



Das Schloss Rapperswil liegt in Gegendistanz vom Bahnhof. In der Stadt stehen verschiedene ausgeschilderte Parkierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

### Veranstaltungsort

Schloss Rapperswil (Grosser Rittersaal), Lindenhügel  
8640 Rapperswil

### Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.  
Anmeldungen sind bis zum 5. Oktober 2012 beim Tagungssekretariat möglich.  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Falls Sie im Anschluss an die Veranstaltung an einer Führung durch das Schloss teilnehmen möchten (ca. ½ Stunde), teilen Sie das bitte ebenfalls bei der Anmeldung mit.

### Tagungssekretariat

Avivah Conen-Longini  
IRAP Institut für Raumentwicklung  
Oberseestrasse 10, Postfach 1475, CH-8640 Rapperswil

T +41 (0)55 222 48 94  
[aconen@hsr.ch](mailto:aconen@hsr.ch)

### Veranstaltet von

IRAP Institut für Raumentwicklung, HSR Hochschule für Technik Rapperswil  
[www.hsr.ch](http://www.hsr.ch)

### Mit Unterstützung von

Kanton St.Gallen  
Kinder- und  
Jugendförderung



MIGROS  
kulturprozent



Tagungseinladung

## JUGENDLICHE IN ÖFFENTLICHEN RÄUMEN – ZWISCHEN ANEIGNUNG UND PLANUNG

Donnerstag, 08. November 2012, 09.00 - 17.30 Uhr  
Schloss Rapperswil

# Jugendliche in öffentlichen Räumen – zwischen Aneignung und Planung

Öffentliche Räume erfüllen für Jugendliche wichtige Funktionen als Lernräume, als Orte der Sozialisation und Identitätsentwicklung. Öffentliche Räume sind Treffpunkte, Bühnen der Repräsentation, Rückzugs- oder Erkundungsräume, Orte des Explorierens und der Auseinandersetzung mit der Erwachsenenwelt. Der Aufenthalt Jugendlicher in öffentlichen Räumen findet häufig unter negativen Vorzeichen statt. Hier geraten die Interessen-, Nutzungs- und Gestaltungsansprüche mit jenen der Erwachsenen in Konflikt. In nach den Vorstellungen Erwachsener geplanten und reglementierten Räumen fehlt es Jugendlichen in der Regel an Möglichkeiten der Einflussnahme bei der Planung und Gestaltung ihrer Lebensräume.

Diese Inhalte wurden im Rahmen eines mehrjährigen Forschungsprojekts an der Hochschule für Technik Rapperswil bearbeitet. Daran anknüpfend beleuchtet die Tagung zunächst die durch Aneignungsprozesse Jugendlicher zu Tage tretenden unterschiedlichen Bedürfnisse und Ansprüche an öffentliche Räume, die damit verbundenen Interessen- und Nutzungskonflikte zwischen Jugendlichen und Erwachsenen sowie deren Folgen. Sie zeigt Wege und Potentiale sowie Hürden der Einbindung der Bedürfnisse Jugendlicher in die Planung und Gestaltung öffentlicher Räume auf. Mit Bezug zu konkreten Ansätzen und Projekten sollen anschliessend die Perspektiven der verschiedenen Akteure (Jugend, Jugendarbeit, Projektorganisation, Planung, Politik) eingenommen werden.

Die Tagung richtet sich an Städte- und Gemeindevertreter/innen, Fachpersonen sowie Forschende und Studierende in der Jugendarbeit und Planung.

Weitere Informationen zum Tagungsthema unter [www.jugend-raum.ch](http://www.jugend-raum.ch)

## Programm

|   |   |
|---|---|
| 9:00  | <b>Empfang</b>  |
| 9:15  | <b>Begrüssung und Einführung</b><br>Raimund Kemper, Hochschule für Technik Rapperswil   |
| 9:30  | <b>Grundlagenreferate mit Diskussion</b><br><b>Aneignung öffentlicher Räume durch Jugendliche – Konflikte und Potentiale</b><br>Christian Reutlinger, Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Gallen<br><b>Eine Stadt für alle...auch für Jugendliche</b><br>Christa Reicher, Technische Universität Dortmund  |
| 11:00   | <b>Pause</b> Informationsmarkt im Foyer   |
| 11:30   | <b>Perspektivenreferate</b><br><b>Freiraumgestaltung: Planungsprozesse mit Jugendlichen - teens_open_space</b><br>Karin Standler, Landschaftsarchitektur, Wien<br><b>Jugendarbeit: Verankerung der Jugendarbeit in der Stadtentwicklung</b><br>Rolf Heusser, Kulturvermittlung Winterthur, Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit  |
| 12:30   | <b>Mittagspause</b> Informationsmarkt im Foyer  |
| 14:00   | <b>Perspektivenreferate</b><br><b>Gesellschaft: Öffentliche Räume als Orte der sozialen Integration</b><br>Ivica Petrusic, kantonale Kinder- und Jugendförderung (okaj Zürich)<br><b>Planung: Die Stadt als Anbieterin öffentlicher Räume</b><br>Andrea Leuenberger, Tiefbauamt Stadt Zürich<br><b>Bildung: Baukulturelle Bildung Jugendlicher für die Beteiligung</b><br>Päivi Kataikko, JAS - Verein Jugend Architektur Stadt e.V., Essen |
| 15:30   | <b>Pause</b> Informationsmarkt im Foyer   |
| 16:00   | <b>Podium und Diskussion: Potentiale für eine jugendgerechte Planung und Gestaltung öffentlicher Räume</b><br><b>Einführung:</b> Philipp Kutter, Stadtpräsident Wädenswil<br><b>Fazit:</b> Susanne Karn, Hochschule für Technik Rapperswil  |
| 17:30   | <b>Tagungsende</b><br>Möglichkeit zur Schlossführung (ca. 1/2 Stunde)   |
| <b>Tagungsmoderation:</b> Michael Emmenegger, Management von sozialen Prozessen, Zürich |   |